

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

44 (14.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Freitag den 14. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marzstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1879.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Nr. 4428. Die Fleischbeschau betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Im Verlage von Friedrich Gutsch dahier ist eine von Herrn Medizinalrath Lydtin bearbeitete Anleitung zur Ausübung der Fleischbeschau erschienen.

Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, für die Fleischbeschauer die erforderlichen Exemplare anzuschaffen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1879.

Großb. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung des Einquartierungskatasters betreffend.

Das Einquartierungskataster hiesiger Stadt für das Jahr 1879 ist revidirt und liegt zu Jedermanns Einsicht im Einquartierungs-Büreau, Zimmer Nr. 30, Eingang Hebelstraße, 14 Tage lang auf.

Etwaige Einsprachen sind binnen 21 Tagen nach beendigter Auflegung bei uns vorzubringen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1879.

Stadtrath.
Schnecker.

Schumacher.

Sente Freitag den 14. Februar

Große Möbel-Versteigerung,

wobei nachstehende, nur aus ganz trockenem Holze gefertigte Gegenstände, für deren Güte und Dauerhaftigkeit ich Garantie leiste, aus Auftrag

Zähringerstraße Nr. 67, „zum Goldenen Kreuz“,

gegen Baarzahlung zum höchsten Gebot versteigert werden: 1 feiner Sekretär, 3 französische Chiffonnieres, 6 kleine Kommoden, 3 Damenarbeitsstischen, kleine runde und edige Tischen, 2 Ausziehtische, 3 lackirte zweithürige Schränke, 2 Kanapees, 1 Stehpult, 2 Spiegel in Goldrahmen, Weißzeugkästen, 1 Pfeilerschränken, 1 Umschlagstisch, 50 Stück 1/2 Liter-Biergläser, wozu ich Jedermann mit dem Bemerkten einlade, daß es wirklich empfehlenswerthe Gegenstände sind.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahressterminen (Martini 1879, 1880, 1881 und 1882) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1879.

Großb. Notar:
Ott.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 14. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Chiffonniere, 2 Delbruckbilder, 1 Spiegel und Sonstiges;
- 2) 1 Chiffonniere und 3 Delbruckbilder;
- 3) 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch und 1 Küchenschrank;
- 4) 1 Bierpreßion und 1 Kanapee;
- 5) 1 Kommode, 1 runder Tisch und 1 Kanapee;
- 6) 1 Unterbett, 1 Kissen und 3 Vogelkäfige;
- 7) 3 Kanapees, 3 Chiffonnieres, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel, Bilder und 1 ovaler Tisch;
- 8) 1 Nähmaschine, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee und 1 Küchenschrank;
- 9) 1 Nähmaschine;
- 10) 1 silberne Cylinderruhr, 1 Spiegel, 4 Vogelkäfige mit Vögeln und Sonstiges.

Karlsruhe, den 13. Februar 1879.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Näppure.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Näppure läßt aus ihrem Gemeindefeld Distrikt Mahenrotz

Donnerstag den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigern:
64 Eichen, Holländer-, Bau- und Nutholz,
6 Rothbuchen.

Gläubiger-Aufforderung.

Alle diejenigen, welche eine Forderung an den Nachlaß des verstorbenen Postassistenten Adolph Spannagel dahier zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 8 Tagen unter Begründung ihres Anspruches schriftlich anher einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1879.

Großb. Notar:
Ott.

Bauaccord-Vergebung.

3.2. Die Arbeiten zu einem Neubau bebauter Vergrößerung der Karls-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus), bestehend in: Grab-, Maurer-, Zimmer-, Gypfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Blechner-, Ländearbeit im Gesamtanschlag von beiläufig M. 23,000 sind im Einzelnen an tüchtige Geschäftsleute im Soumissionenwege zu vergeben.

Pläne und nähere Bedingungen sind im Pfründnerhause beim Verwalter zur Einsicht aufgelegt, bei welchem auch Formulare, in welche die Angebote einzuschreiben sind, abgegeben werden.

Die Liebhaber werden eingeladen, wie schrift-

lichen Angebote auf obige Arbeiten, in Einzelpreisen ausgedrückt, längstens bis zum 20. d. M. versiegelt beim Verwalter des Pfründnerhauses einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns Karl Bauh dahier gehörige, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Hofschlosser Ludwig Stübach und andererseits — in der Erbprinzenstraße — neben Schneider Karl Neß gelegene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit einschichtigem Hinterbau und Holzremise, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 72,000 M. am

Dienstag den 4. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

10 Hainbuchen,
22 Eichen,
5 Fichten,
17 Erlen und
2 Linden.
Zusammenkunft früh 1/2 9 Uhr im Holzschlag nächst
der chemischen Fabrik.
Müppurr, den 12. Februar 1879.
Bürgermeisteramt.
Furrer. Schönabale.

Vinkenheim.
Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mts. läßt die Ge-
meinde Vinkenheim in ihrem Gemeindevwald, Gründ-
leschlag 5, folgende Holzsortimente versteigern:
118 Stämme Bappeln,
2 " Schwarzbappeln,
4 " Silberbappeln,
6 " Eichen,
2 " Rothbuchen,
16 " Erlen,
2 " Weiden,
1 " Belle.
Die Zusammenkunft ist früh 1/2 10 Uhr im Holz-
schlag, nahe beim Orte, wozu die Liebhaber ein-
ladet.
Vinkenheim, den 12. Februar 1879.
Heuser, Bürgermeister.

Schöllbrunn.
Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Schöllbrunn, Amt Eittingen,
läßt in ihrem Gemeindevwald am
Donnerstag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
folgende Holzsortimente öffentlich versteigern:
88 Stämme zu Boden liegende Holländer-Eichen
(20 Stämme I. Classe, 30 Stämme II. Classe, 38
Stämme III. und IV. Classe) und 4 Buchen.
Nach diesem werden an demselben Tage 80
Stämme sehr schöne Holländer-Eichen, aufrecht
stehend, versteigert und zwar mit Borgfrist bis
1. Juli l. J. Bemerk wird, daß letztere meistens
theils Stämme I. Classe sind.
Die Zusammenkunft ist an obgenanntem Tage
und Stunde am Rathhaus, wozu man Steigerungs-
liebhaber freundlichst einladet.
Schöllbrunn, den 11. Februar 1879.
Bürgermeisteramt.
Kunz.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist eine geräumige helle Werk-
stätte und eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu
vermieten. Das Nähere im untern Stod.
* Adlerstraße 26, im Seitenbau, ist eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
platz auf 23. April an eine kleine Familie (2 Per-
sonen) zu vermieten.
* Akademiestraße 37 ist der 2. Stod, be-
stehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zu-
gehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im
untern Stod.
— Amalienstraße 57 ist im 2. Stod eine
abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Al-
kov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung,
versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Woh-
nung ist Morgens von 10—12 Uhr einzusehen.
Näheres im Hinterhaus.
* Augartenstraße 4 sind zwei Wohnungen
die eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller und die
andere mit 1 Zimmer, Küche und Keller auf den
23. April zu vermieten.
— Gebelstraße 1, Mitte der Stadt,
nahe beim Marktplatz, ist die Bel. Etage
mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenka-
mer, Speicher und Keller, auf 23. April zu
vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.
* Langestraße, in der Nähe des Polytechnikums,
ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern,
sowie 2 Zimmer und Küche auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres Fasanenstraße 6.
* 2.2. Langestraße 18, nahe beim Polytech-
nikum, ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern,
Alkov, großem Mansardenzimmer und Küche mit
Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres unten im Laden.
— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung
von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
— Langestraße 186 ist der untere Stod, be-
stehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde,
Speicherzimmer, 2 Kellern und Holzstall, pr. 23.
April d. J. zu vermieten. Näheres bei Karl
Bregenzler, Langestraße 76.
— Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene
Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,

Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschkü-
che, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Nä-
heres im 1. Stod.

12.11. Luisenstraße 4 ist der 2. Stod, beste-
hend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller,
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.
Ebenfalls ist im 4. Stod eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu
vermieten.

* 2.1. Luisenstraße 18 ist der 3. Stod von 4
Zimmern, Küche sammt Zugehör, Gas- und Was-
serleitung sowie Glasabschluß auf 23. April zu
vermieten. Näheres im Laden.

— Quersstraße 11 ist auf 23. April eine
Wohnung im Vorderhaus im 2. Stod mit 2 Zim-
mern, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stod, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Glasabschluß und sonstigem Zugehör, sogleich oder
auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karls-
straße 40 im 2. Stod.

* 2.1. Spitalstraße 52, Hinterhaus, 2. Stod,
ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche
mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten.

— Westendstraße 26 ist der 2. Stod, be-
stehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern,
3 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und am
Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die
Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.
Näheres im Hinterhaus.

3.2. In der Mitte der Stadt ist auf den
23. April oder früher eine neu hergerichtete
Wohnung, 3. Stod, Sommerseite, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Mansarde u. s. w., zu vermieten. Näheres
bei August Nerlinger, Müppurrerstr. 2.

— Auf 23. April ist in angenehmer Lage des
westlichen Stadttheils in einem ruhigen Hause der
2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Schlafkabin-
eten, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

* 4.2. Auf 23. April ist in schöner Lage der Kriegs-
straße eine Parterrewohnung von 3 größeren und
2 kleineren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung
und Entwässerung versehen, nebst allem Zugehör,
sowie auch Antheil an Waschküche, Badeeinrichtung
und Gartenpromenade an eine kleine, ruhige Fa-
milie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

— Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von
5 Zimmern, im 2. Stod gelegen, ist auf den
23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronen-
straße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weiß.

2.1. Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stod, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
stall, ferner im Hinterhaus der 2. Stod von zwei
Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu
vermieten.

* In der Marienstraße sind 2 Wohnungen mit
je 3 Zimmern und Zugehör auf 13. April zu ver-
mieten. Näheres Müppurrerstraße 10.

Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend,
von 4 oder mehreren Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde ist auf 23. April an eine stille Familie
zu vermieten. Die Wohnung könnte auch früher
bezogen werden. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern
und Küche nebst Zugehör ist Durlacherthorstraße 33,
nächst der Waldhornstraße, auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

2.1. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung
im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon,
Küche, Speicherkammer, Keller, Glasabschluß, An-
theil an der Waschküche und am Trockenspeicher,
zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Auf 23. April ist eine kleine Wohnung, be-
stehend in einem Zimmer, Küche und Speicher,
sowie ein unmobliertes Zimmer mit Kochofen so-
gleich zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstr. 14,
eine Treppe hoch.

2.1. Eine abgeschlossene, angenehme Parterre-
wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, auch 2
heizbaren Mansarden, Waschküche und großem
Hof-Trockenplatz-Antheil, ist auf 23. April l. J.
billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18
im 2. Stod.

2.1. Wühlburg. Im Hause Nr. 293, gegen-
über dem Rathhaus, sind zwei freundliche Woh-
nungen, jede mit 2—3 Zimmern, Küche sammt
Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist eine sehr schöne
Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, heller
Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör
sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auch
Garten beim Hause. Näheres zu erfragen bei
Hauptlehrer Gedecker, parterre.

Vermietung.

— Auf 23. April sind in der Kreisstraße zu
vermieten: eine Wohnung von 9—10 Zimmern
und allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Res-
mise und Garten hinter dem Hause. Eine Woh-
nung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und
Garten vor dem Hause. Näheres Nachmittags:
Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 5 ist ein Laden nebst Wohnung,
Magazin und Werkstätte auf 23. April oder später
zu vermieten. Näheres Langestraße 143.

Größere u. kleinere Räumlichkeiten
für Werkstätten oder sonstige Geschäftsbetriebe sind
mit beliebigen größeren oder kleineren Wohnungen,
wozu auch Magazin und Lagerplätze abgegeben
werden können, sogleich oder später Amalienstraße
37 zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine anständige
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör per 23. April. Gest. Offerten an das
Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. W. O. 30
erwünscht.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zwei schön möblierte Parterre-Zimmer, in-
einander- und auf die Straße gehend, in schöner
Lage, sind zusammen oder einzeln an solche Herren
sogleich zu vermieten. Näheres Werderplatz 37.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind we-
gen Wegzug ein schön möbliertes Zimmer auf 15.
Februar und auf 15. März ein Salon mit Schlaf-
zimmer, fein möbliert, zu vermieten. *3.2.

2.2. Langestraße 19 sind sogleich 2 gut möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension, aber nur an so-
liche junge Leute, zu vermieten. Näheres im Laden
dieselbst.

* 2.1. Marienstraße 19 ist ein gut möbliertes
Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten.

* Karlsstraße 31 sind auf 1. März ein oder
zwei hübsch möblierte Parterrezimmer an einen
Herrn zu vermieten.

* Hübel 8, parterre, rechts, ist auf 1. März ein
einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 42, parterre, ist ein schön möb-
liertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße 40 ist im 2. Stod ein großes
schön möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermie-
ten.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein hübsches
Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. März oder später zu
vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 2 sind 2 toyzirte, ineinander-
gehende, heizbare Mansardenzimmer an eine ruhige
Person sofort oder auf 23. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stod.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den
1. März zu vermieten: Werderstraße 55, 3. Stod.

In schönster Lage der Langenstraße sind 2 bis
3 elegante Zimmer im zweiten Stod sogleich zu
vermieten. Das Nähere im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Waldstraße 53 (Ecke des Ludwigplatzes) ist auf
15. Februar oder 1. März ein schönes, möbliertes
Zimmer im 2. Stod, mit 2 Fenstern gegen die Straße,
an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, möbliertes
Zimmer im 2. Stod, in den Garten gehend, auf
1. März zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod
des Vorderhauses.

Ein größeres Lokal

zur Aufbewahrung von Möbeln (ebener Erde) so-
fort gesucht. Offerten an das Geschäftsbureau
von Herrn Fr. Heinrich, Bahnhofsstraße 28
erbeten. 2.2.

Köchin gesucht.

Eine zuverlässige, ordentliche und selbststän-
dige Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse
aufweisen kann, findet Stelle durch das Bureau
von S. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

6.1. Ein Salon nebst Schlaf- und Wohnzimmern, fein möblirt, in der Langestraße 30 fort zu vermieten. Zu erfragen unter H. 6246 bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dame gesucht.

3.2. Eine gebildete ältere Dame aus den besseren Ständen, womöglich musikalisch, wird in eine gute hiesige Familie, wo Dienstpersonal vorhanden, zur Beaufsichtigung von fünf größeren Kindern (zwei Mädchen und drei Knaben) gesucht und könnte sofort eintreten. Gefällige schriftliche Anerbieten unter H. 6236 a sind abzugeben bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Haushälterin gesucht.

3.2. Ein bemittelter, auswärtiger Handwerker mit Ladengeschäft, 44 Jahre alt, katbolisch, Wittwer mit erwachsenen Kindern, sucht eine Dame im ungefähren gleichem Alter mit einigen Tausend Mark Vermögen und wäre geneigt, sich ehelich mit derselben zu verbinden. Gest. Offerten unter U. 6228 befördern Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein Lehrling

für ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten unter A. 6133 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 12 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht zur Ausbülfe eine Stelle bis Ostern. Zu erfragen Friedrichsplatz 15 im 2. Stod.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder später eine Stelle in einem Gasthof oder einer Restauration. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im 3. Stod.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle in einem ordentlichen Hause. Näheres Stephanienstraße 45 im 1. Stod.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 98 im Laden.

Kapital-Gesuch.

18-1900 Mark werden gegen Versicherung von 4550 Mark auf erstes Pfandrecht von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Kapital-Gesuch.

*2.1. 1000 Mark werden gegen genügende Sicherheit sofort auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben unter Nr. 2001 im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Band- und Modengeschäft ist für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Lehrstelle offen.

Isidor Mayer, Langestraße 165. 3.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich nützlichlich in die Lehre treten: Hinkel 31, eine Treppe hoch.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann wird als Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Restauration Eintracht.

* Eine tüchtige Wirtschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiger, ehelicher Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

*2.1. Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einer Stelle als Haushälterin vorziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stod.

* Ein braves Zimmermädchen sucht passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, militärfrei, welcher sehr gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kutscher, Ausläufer oder Hausknecht. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Durlacherthorstraße 75 parterre.

Kaufmännische Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen und von guter Familie wünscht in ein hiesiges Geschäft (am liebsten Bank- oder Asscuranzgeschäft) in die Lehre zu treten. Gest. Offerten unter Schiffe A. M. 100 sind im Kontor des Tagblattes ges. niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln, weknähen, auch etwas Kleider machen und auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 26 im Laden rechts.

Eine Büglerin.

welche mit neuen Hemden zu bügeln gut umgehen kann, würde für ein hiesiges Geschäft die Behorgung derselben übernehmen. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderhaus im 3. Stod.

Verloren.

* Verloren wurden am Mittwoch Vormittag zwei neue, kleine Scheren. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Hirschstraße 19 im 1. Stod.

* Verlorenen Montag Abend wurden in der Turnhalle (Waldbornstraße) oder von dieser durch die Waldborn-, kleine Spital-, Durlacherthor- und Bahnhofstraße ein Taschenmesser und ein Federmesser, ersteres mit Schildkrot, letzteres mit Eisenbest, verloren, und bittet man den redlichen Finder, dieselben gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 16 im 2. Stod abzugeben.

* Ein schwarzes Vortemmonate mit circa 8 M. Inhalt wurde von der Hirschstraße bis an das Mühlburger Thor verloren. Abzugeben Hirschstraße 53 gegen gute Belohnung.

*2.1. Am Dienstag Nachmittag wurde im Laden des Posamentiers Kattlinger ein braunseidener Regenschirm von Jemand aus Versehen mitgenommen. Man bittet, solchen in dem gedachten Laden wieder abzugeben.

Verlaurener Hund.

* Ein junger Hund (Rattenfänger), auf den Namen Peter gehend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Eintrachtstraße 9.

Bermittelter Seidenpinscher.

* Ein junger weißer Seidenpinscher ist abhanden gekommen. Wer denselben Friedrichsplatz 15 wieder abliefern, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Billige Grundstücke zu verkaufen,

zu Lagerplätzen oder Gärten: 30 Fuß breit, 60 Fuß tief, für M. 800, 60 Fuß breit, 60 Fuß tief, für M. 1600. Näheres Zähringerstraße 114. 3.1.

* Ein einstöckiger Holzschopf mit Freistufen, 11 Meter lang und 6 Meter breit, mit Ziegeldach ist auf den Abbruch billig zu verkaufen: Müppurstraße 54.

Kanarienvögel.

* Fünf Hähnen (gute Schläger), 7 gute Zuchthennen und einige Heden werden wegen Mangel an Platz sehr billig abgegeben zwischen 12 und 2 Uhr: Martenstraße 9 im 3. Stod.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen: 2 Stück massive Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen, Polstern, Kissen und Deckbetten (neu), für deren Güte garantiert wird, sind für 180 Mark zu haben bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

3.3. Eine bereits neue Alts garnitur, bestehend aus 6 Stühlen und 1 Chaise-longue, 1 Herrenfauteuil mit Lederüberzug, 1 großer ovaler Salonspiegel in Goldrahme, 1 eiserne Bettstelle mit Kopf und noch verschiedenes stehen billig zu verkaufen: Eintrachtstraße 4.

* Ein kleiner Herd mit Kupferkessel und ein Wirtschaftsherd mit 2 Bratöfen sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Zwei noch neue Gummischläuche, circa 17 Centimeter lang, geeignet für Bierbrauer oder Weinbändler, ein Gummiröhrchen für Maschinenbetrieb und ein großer Fuhrfabhahn von Messing mit Gewind sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu Regenwasser geeignete Fässer sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 52.

* Eine großtrachtige Ziege ist zu verkaufen: Promenadeweg 1.

* Ein sprechender Papagai, ein Paar schöne Kanarienvögel (Holländer) mit großem Käfig und eine gute Violine mit Kasten sind zu verkaufen: Amalienstraße 43 im 2. Stod.

* Hirschstraße 34, im Vorderhaus, im 3. Stod, sind zu verkaufen: verschiedenes Weißzeug von hausgemachter Leinwand, sowie 2 in Wolle abgenähte Unterröcke, 2 gewirkte Schwal, ferner 1 Pfeilerkommode, 1 Leibstuhl, 1 Fahne, 1 Parthie Flaschen und Verschiedenes.

* Zwei noch wenig gebrauchte Betten mit schönen Bettladen, Kissen, Korbhaarmatrasen und sehr gutem Bettwerk sind im Auftrag billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Ein neuer Kleiderschrank ist zu verkaufen: Langestraße 37 im 2. Stod.

* Ein ganz neues Wollkleid ist wegen plötzlicher Trauer zu verkaufen: Sophienstraße 66, eine Treppe hoch.

* Ein kleiner eiserner Herd, Wachsstock-Läufer und mehrere Vogelkäfige zum Einbetten sind billig zu verkaufen: Rheinstraße 247 in Mühlburg.

Kauf-Gesuche.

*3.2. Eine vollständige Wirthschafts-Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Joseph Knecht, Diener, Langestraße 101.

Eisenschrank.

ein größerer, für einen Wirth, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8, abzugeben.

Für Bierbrauer.

*3.1. Eine vollständig eingerichtete frequente Bierbrauerei mit Bier- und Malzkellern sammt Wirthschaftslokalitäten mit Einrichtung ist sofort an einen tüchtigen Geschäftsmann zu verpachten. Näheres bei E. Schwarz, Spitalstraße 33.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt à Lektion 80 Pfennig. Näheres Kleine Herrenstraße 15 im 2. Stod. *3.2.

Unterrichts-Anerbieten.

6.4. Eine geübte Lehrerin erbietet sich zum Unterricht in der französischen Sprache, Grammatik und Conversation, sowie zur Nachbülfe in allen Schulfächern. Anmeldungen werden in den Nachmittagsstunden erbeten. Näheres Langestraße 219 im zweiten Stod.

Italienischen Unterricht

erteilt gründlich gegen billiges Honorar Raffaele Fabbrini, Säuligenstraße 100. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Th. Martin & Co.'s

haltbare, reine, gemahlene, französische und holländische Kaffees, in Packeten von 1/4, 1/2 und 1 P, von M. 1.60 bis M. 2.40. Depot: Lebensbedürfnis-Verein, Wilh. Pfeiffer und die meisten besseren Delikatessen- und Colonialwaarenhandlungen. 3.2.

Frische

Soles und Turbots

empfehl. August Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Kaffee:
 grün Java zu M. — 90, — 95, 1 und 1.10 per Pfund,
 gelb Java zu M. 1.20, 1.30 und 1.40 per Pfund,
 grün Ceylon zu M. 1.35, 1.40 u. 1.50,
 braun Java zu M. 1.40 und 1.50,
 Kaffee, gebrannt, zu M. 1.40, 1.50, 1.70 und 1.80 per Pfund,
 Zucker, feinst Raffinade, im Hut per Pfd. 40 Pf.
 Wiederverkäufern Preisermäßigung.

Ind. Schnupp,
 3.1. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße

Frischgeschossener junger Edelhirsch
 im Querschnitt:
 Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pf.,
 Büge per Pfund 60 Pf.,
 Ragout per Pfund 40 Pf.;
 ferner

frische Rehziemer und Schlegel,
 je nach Größe billigt berechnet,
 Büge per Pfund 75 Pf.,
 Ragout per Pfund 50 Pf.
 bei **L. Pfefferle,**
 2.2. Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Frisch eingetroffene
Schellfische
 empfiehlt **August Lösch,**
 *2.2. Waldstraße.

Bückinge, holl. Sardellen,
 fein marin. Häringe und frisch
 gewässerte **Stockfische** empfiehlt
J. G. Schaal,
 5.2. Kronenstraße 22.

Frische Schellfische,
 gewässerten Laberdan
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:
Winter-Rheinsalm,
Turbots, Seezungen,
Cabeljau und Schellfische,
Kieler Bückinge u. Makrelen,
acht russ. Astrachan- u. Elb-
Caviar,
 russ. Sardinen,
 Sardinen in Del,
 alle Sorten conserv. Gemüse,
 saftige Orangen und Citronen
 billigt bei

L. Pfefferle,
 2.2. Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Lebensbedürfnisverin Karlsruhe,
Schellfische frisch eingetroffen.

Schellfische
 ganz frisch eingetroffen bei
Degenhardt, Fischhändler,
 große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.

Stockfische,
 frisch gewässerte, empfiehlt
August Lösch,
 Waldstraße.

Vollsaftigen
Emmenthaler Käse,
 weichen
Limburger Käse,
 Neuchener
Nahmkäse,
 bayerischen
Romadoux,
 alten
Parmesankäse
 empfiehlt billigt
Gustav Bronner, 2.1.
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

China-China
Elixir universel aromatique.
 — Dieser sich bis jetzt stets bewährende
Magenliqueur wirkt überraschend schnell bei
 Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, so-
 wie sonstigen aus diesen Ursachen entstehenden
 Störungen im menschlichen Organismus,
 ist daher Jedermann ernstlich zu empfehlen
 in 1/2 Flaschen à 3 M., in 1/4 Flaschen à 1 M.
 60 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gute Mainzer Handkäse
 in bekannter Qualität
 sind wieder frisch eingetroffen bei
F. A. Herrmann, Waldstraße 4.

Grosses Lager in Seifen und Parfümerien.
Neu!
Transparente Rosenseife
 in Stücken à
 20, 30 und 40 Pf.
 Alleinverkauf dieses Fabrikats
 feinsten Qualität
 bei 2.2.
Karl Vohl,
 Herrenstrasse 26.
 Vollständige Auswahl, billige Preise.

Cumpoldt's
Patent-Putz-Waixe,
 bestes Putz- und Reinigungsmittel
 für
Haus- und Küchengeräthe
 von
 Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber und Gold,
 per Stück 25 Pfennig, 2.1.
 empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Weisse, hellgelbe und perlgraue
Glacé-Handschuhe
 für Damen und Herren in Prima-Qualität, sowie
 weisse und schwarze
Cravatten und Slipse
 empfiehlt
Albert Himmelheber,
 3.1. Langestraße 171.

Vollständiger
Cigarren-
Ausverkauf
 wegen
Geschäftsaufgabe
 unter den
Fabrikpreisen
 von
Salomon Strauss,
 Waldstraße 35.
 (Nächst der Langenstraße.)

Feinsten
Bernstein-Glanzack für
 in 8 feurigen Farben, Fuß-
 feinsten bdden-
Spirituslack, An-
 mit und ohne Farben, striche,
Feinsten Schellack,
 bestes reines, gelbes Wachs,
 bestes reines, weißes Wachs,
 Fußbodenwische, frisch gelocht,
 empfiehlt billigt
Karl Roth,
 Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Aug. Sonntag,
 Weissewaren- und Wäsche-
 Geschäft,
 Ecke der Langen u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
 Größtes Lager
 fertiger Wäsche
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Arbeitshemden
 zu M. 1.90 empfehlen
 Geschwister Oppenheimer,
 3.2. Langestraße 60.

Zurückgesetzt
 sind:
 circa 20 Stück leinene, schwere Bett-
 zeuge (Kölsch),
 circa 50 Stück 1/2 und 1/4 Haus-
 macher Leine,
 circa 20 Stück Matrasen und Stor-
 Drillche, welche ich 25% unter
 Kostpreise abgebe.
N. L. Somburger,
 8.4. Langestraße 211.

Brautkränze,
 fein und billig, sind in schöner Auswahl einge-
 troffen bei
F. Herrmann, Modes,
 Waldstraße 4.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,
Langestraße 189.

Hemden auf Maas
nach amerikanischem System und
Pariser Façon

unter Garantie für gutes Sitzen und
gediegener Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden
liegen zu gefälliger Ansicht auf.

Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
Damen und Herren, **Leinwand ei-**
gener Fabrik, Shirtings, Madapo-
lams, bunter Hemdeneinsätze, glatt und
gestickt.

Kragen und Manschetten.

Madapolam — Cretonne,
Oxford — Baumwolltuch,
Stillingen und Elässer Shirting
zu Fabrikpreisen.
Adolph Willstätter.

Französische Corsetten
empfehlen in neuer Auszubung
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Eine Partie zurückgesetzte Corsetten unterm
Selbstkostenpreis. 21.

Für die Ball-Saison
empfehle elegante **Tanzschuhe** zu 4 M.
20 Pf. bis 6 M.
Eine Partie **Lack- und Kidstiefel**
für Herren verkaufe besonderer Verhält-
nisse wegen 30% unter dem realen Werthe
zu 9 und 10 M.
C. Zimmermann,
31 Werderplatz 31.

Schwarze Maschinenseide
auf Rollen à 5, 10 und 20 Grammes, letztere
Einteilung sehr vorteilhaft für Schneider und
Schuhmacher, empfiehlt in ganz vorzüglicher
Qualität, sowie

Englische Maschinenseide
von Rister in 1 Loth-Rollen
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Für Bauunternehmer.
* Zur Anfertigung von Bauverzierungen in
Cement und Gyps empfiehlt sich das Bildhauer-
und Stuccatur Geschäft von
H. G. Benstz, Sophienstraße 56.
PS. Dasselbst eine große Auswahl **Plafond-**
Rosetten, die neuesten Dessins, zu mäßigen Preisen.

Empfehlung
* 22. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vor-
kommenden neuen Arbeiten; auch werden Repara-
turen bestens besorgt.
Ph. Dittlo, Zimmermann,
verlängerte Kriegsstraße (Vornhäuser Bier Keller).

Empfehlung.
* 33. Alle in dem Tapezier-Geschäft vorkommenden
Arbeiten werden bei ganz billiger Berechnung gut
angefertigt. Näheres zu erfragen bei Glaser Im-
mendörfer, Douglasstraße 16.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Restoration Galler, Victoriastraße,
empfehlen heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Mittags
frische **Leber- und Griebenwürste** mit Sauer-
kraut bestens.

Gasthaus z. goldenen Harpfen.

Heute Abend 6 Uhr

Leber- u. Grieben-Würste,
Brat- und Fleisch-
Frankfurter Brat-
Schwartenmaggen,
Frankfurter Würst,
Lyoner-
Schinken-
bei **Louis Benzinger.**

Auch empfehle fortwährend rei-
nes Schweineschmalz bei Abnahme
von mehreren Pfunden à 80 Pf.,
sowie gut geräuchertes **Dürrfleisch.**

Fidelia.

Conntag den 16. Februar findet
im Concertsaale der Festhalle ein

Tanz-Kränzchen (auch costümiert)

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
und deren Familien-Angehörige freundlichst
einladen. Einführungsrecht gestattet, jedoch
sind solche dem Vorstande bekannt zu machen.
Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand. 21.

Tagesordnung der I. Kammer.

26. Sitzung
auf Samstag den 15. Februar 1879,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Beratung des Berichts der
Kommission der Eisenbahnen und Straßen über
den Gesetzesentwurf, die Aufhebung der Chaus-
seeordnung vom 7. Mai 1810 betreffend; Be-
richterstatter: Hummel.
- 3) Zweite Berichterstattung und Beratung über
den Gesetzesentwurf, die Einführung der Reichs-
justizgesetze im Großherzogthum Baden betreffend;
Berichterstatter: Kreis- und Hofgerichtsdirektor
von Hillern und Hofrath Dr. Wegagel.
- 4) Beratung des Kommissionsberichts über den
Gesetzesentwurf, das Forststrafrecht und das
Forststrafverfahren betreffend; Berichterstatter:
Freiherr Rudolf von Müdt.

90. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Freitag den 14. Februar 1879,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beantwortung der Interpellation der Abg. von
Feber und Genossen, die Strafgewalt des
Reichstags betreffend.
- 3) Fortsetzung der Beratung der auf die neue Ge-
richtsorganisation Bezug habenden Petitionen.
Berichterstatter: Abg. Fauler.
- 4) Mündliche Beratung der von der ersten Kam-
mer beschlossenen Aenderungen an dem Gesetz
über die Aufbringung des Gemeindeaufwandes.
- 5) Beratung des Berichts über den Gesetzentwurf,
die Abänderung des § 112 der Gemeindeord-
nung betreffend.
Berichterstatter: Abg. Käf.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Februar. I. Quart. 25.
Abonnements-Vorstellung. **Marie, die**
Tochter des Regiments. Oper in 2
Acten von Donizetti. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 9 5/8"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 9 5/8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13 Febr. Gottlieb Belsler von Grödingen, Eisenbahn-
Assistent in Basel, mit Karoline Weis von
Grödingen.

Eheschließungen:

12 Febr. Ludwig Eschler von Sindolheim, Schuh-
macher, mit Sofie Schnäbele von hier.

Geburten:

12 Febr. Albert Samont, Vater Gabriel Eober, Groß-
Stallknecht.

12 " Gertrud Julte, Vater Ernst Glaser, Zahl-
meister.

13 " Jakob Johann, Vater Jakob Täubert, Schlosser.

Todesfälle:

13 Febr. Michael, alt 2 Jahre, Vater Bahnwart Alten-
berger.

13 " Marie, alt 1 Jahr 7 Monate 9 Tage, Vater
Bahnbesorger Reichert.

Adressbuch 1879

mit Nachtrag cart. M. 3.60, geb. M. 4.-

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein

Maurer- & Bauunternehmens-Geschäft

heute meinem Sohne **Stephan Billing** übergeben habe, demselben jedoch auch
fernerhin noch mit meinem auf vielseitige und langjährige Erfahrung gestützten
Rathe zur Seite stehen werde.

Ich bitte, das mir bewiesene Vertrauen auch auf meinen Sohn übertragen
zu wollen und zeichne
hochachtungsvoll

J. Billing, Maurermeister.

Karlsruhe, den 1. Februar 1879.

Bezugnehmend auf Obiges, erkläre ich, daß ich das Geschäft meines Vaters
unter der alten Firma

J. Billing

fortführen werde und empfehle mich zur Ausführung von Neubauten, sowie aller
in das Maurer- und Bauunternehmensgeschäft einschlagenden Arbeiten. Die
von meinem Vater beobachteten Grundsätze strengster Reellität werde ich in gleichem
Maasze meiner Geschäftsführung zu Grunde legen.

Achtungsvoll

Stephan Billing.

Karlsruhe, den 1. Februar 1879. 3.1.

Neue Justizgesetze für Baden, herausgegeben von Mitgliedern des Grossh. Justizministeriums. Bestellungen auf dieselben zum **Subscriptionspreise** nehme ich **nur noch heute als den letzten Tag an.** Später tritt der um **1/3 höhere Ladenpreis ein.**

Buchhandlung **Th. Ulrici,** Langstrasse 157, dem Museum gegenüber.



JUL. HOECK CARLSRUHE

WEINHANDLUNG

SCHUTZ-MARKE

Preise der Original-Weine der von mir vertretenen

Achaia,

deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

	1/1 Flasche	1/2 Flasche
Malvasier, roth, I.	3. —	1. 70
do., weiß, I.	2. 80	1. 60
Malvasier, roth, II.	2. 60	1. 50
do., weiß, II.	2. 50	1. 40
Mavrodaphné, griechischer Port	2. 25	1. 30
Achaler, griechischer Sherry	2. —	1. 20

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Kirschwasser, Liqueure und Punschessenzen in den feinsten Qualitäten.
Preiscurante und Proben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren: **Julius Bodenweber,** Hasanenstraße 2, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langstraße 150, **L. Mezger,** Langstraße 179, **F. J. Rahm** in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Hôtel Grüner Hof.

Auf der Rückreise von Paris.
Auf vielseitiges Verlangen:

Freitag den 14. Februar 1879

Abschieds-Concert

von der im Palais du Trocadero und Pavillon de l'Horloge in Paris mit großem Beifall aufgenommenen Tyroler National-Concert-Sänger-Gesellschaft

Gans Lechner aus dem Zynthale.

Anfons 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.



Im Saale der Geiger'schen Halle.

Gebr. Schichtl's

Bauber-, Geister- & Pantomimentheater.

Es finden von Sonntag den 16. d. M. ab noch einige Vorstellungen mit neuem Programm auf ganz neu veränderter Bühne statt.

Hochachtungsvoll
Die Direction.

NB. Alles Nähere am Tage der Vorstellung.

Liedernarrhalla.

I. Sitzung für Herren

Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, im Concertsaale der Festhalle.

Lieder-Narrhallakappe obligatorisch. 2.1.

Fremde
übernachten hier vom 12. auf den 13. Februar.
Darmstädter Hof. Schmitzer, Rechtsanwält v. Erbprinzen. Krenmayer m. Frau v. Köln. Götz, Stau'en. Fries, Kreisrath von Mosbach. Pöcher, Km. v. Bülch. Locher, Km. v. Dießen. Schnorr, Fabr. v. München.

Km. v. Berlin. Heidegger u. Roser, Kf. von Frankfurt. Grler, Km. v. Lahr. Grünwald, Km. v. Bilen. Wetzlar, Km. v. Mannheim. Bornser, Km. v. Weip. Wittner, Km. v. Hannover. Schmitz, Km. v. Hanau. Geist. Freudenthal, Kaufm. v. Köln. Schwanner, Km. v. Gammendingen. Berthelmer, Km. v. Würzburg. Carlsbach, Km. v. Stuttgart. Wolff, Km. v. Straßburg. Lber, Km. v. Reichsdorf. Wölke u. Dietrich, Kf. v. Laßach. Sälinger, Km. v. Gtawalden. Müller, Holzhd. v. Glembach.

Grüner Hof. Sparmann, Kaufm. von Leipzig. Müller, Km. v. Bremen. Kraus, Km. v. Stuttgart. Lätting, Km. v. Bilen. Nees, Km. v. Mainz. Rezer, Km. v. Ludwigshafen. Kelling, Km. v. Braunschw. Lautenschläger v. Pforzheim. Bernid, Rent. v. Gena. Willibald, Brio. v. München. Edewitz, Fabr. v. Berlin. Dr. Janßen v. Oberhausen.

Hotel Germania. Dr. Werber von Mannheim. Andersen v. Kopenhagen. Johnston m. Frau von Gdnburg. Wendelin, Insp. v. München. Gärner, Beamter von Düsseldorf. Dr. Werner mit Frau von Dresden. Hochfeld, Arch. v. Hannover. Schuhmacher u. Gollanz, Kauf. von Berlin. Etalik, Oberwager und Koch, Kf. v. Frankfurt. Japitz, Km. v. Donabrück. Bühr, Km. von Freiburg. Hartenauer, Km. von Mainz. Kraus, Km. v. Halle. Preßner, Km. v. Kassel. Mendelsohn und Heiß, Kf. v. Köln. Schädel, Km. von Giberfeld. Keller, Km. v. Gens. Büßinger, Kaufm. v. Bremen. Franzen, Km. v. Giberfeld.

Hotel Große. Erbardt, Direkt. von Frankfurt. Zeltner, Fabr. v. Gels. Geller, Fabr. von Birmasens. Heitard, Fabr. v. Mettlach. Schuler, Ing. v. Regensburg. Kesper, Stud. v. Stuttgart. Müller, Prof. von Leipzig. Kllns, Arch. v. Frankfurt. Wöhrner, Direkt. v. Köln. Jung, Buchhd. v. Berlin. Franz, Insp. v. Köln. Rechenias, Km. v. Berlin. Schramm, Km. v. Heidenheim. Werner, Km. v. Mannheim. Kl. Km. v. Köln. Neß, Km. von Freiburg. Dubs, Km. von Konstanz. Salomon, Km. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Giese, Km. von Mannheim. Gorte, Km. v. Bremen. Gausch, Km. v. Köln. Pöschel, Km. v. Gtingen. Wächter, Km. v. Tauberscheßheim. Schmitt, Km. v. Frankfurt. Weber, Km. von Gobleng. Ahe, Arzt von Damskus.

Hotel Tannhäuser. Hummel, Lehrer von Lahr. Ries, Km. v. Hadelberg. Jöbe, Km. v. Berlin.

Prinz Max. Lindheimer, Km. v. Frankfurt. Steyer, Km. v. Kretzd. Kemppel, Km. v. Grelz. Groß, Km. v. Lüdenscheid. Marus, Km. v. Köln. Adersmann, Kreisberger v. Gernandt, Kauf. von Mannheim. Geisler, Km. v. Gemnsh. Wayer, Km. v. Magdeburg. Lehmann, Km. v. Jülich. Schwab, Km. von Lahr. Huber, Km. v. München. Ritter, Kaufm. von Frankfurt. Dörmold, Brio. v. Lyon.

Rothes Haus. Amrein, Km. v. Hanau. Bed, Km. v. Straßburg. Geller, Rent. v. Colmar. Schmidt, Brio. v. Freiburg. Keller, Km. v. Stuttgart.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 14. d. M., Vormittags 1/8 Uhr:
Straf-Kammer.

3. A. S. gegen Magdalene Goldschmidt und Magdalene Goldschmidt von Darlach, wegen Diebstahls.
Vormittags 8 1/4 Uhr:
3. A. S. gegen Theodor Fraß von Weingarten, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
3. A. S. gegen Gustav Schwirgert und August Schwirgert von Friedrischtal, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
3. A. S. gegen Mathias Kreber von Kothelachen, wegen Diebstahls.
3. A. S. gegen Bernhard Schindler von Koppelredes, wegen Diebstahls.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. Febr. Abendgottesdienst 5 Uhr.
Samstag den 15. Febr. Morgengottesdienst 7 30 "
Sauptgottesdienst 9 30 "
Sabbath-Ausgang 6 5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. Febr. Sabbath-Anfang 4 45 Uhr.
Samstag den 15. Febr. Morgengottesdienst 8 "
Nachmittagsgottesdienst 4 "
Sabbath-Ausgang 6 10 "